

Komp.: [dar-unter]b. eine Baßstimme dazu improvisieren: °do dua i dann druntabass'n, do brauchst ma nix sogn Isen WS.

[zuhin]b. dass., °NB, °OP vereinz.: °du brachsd niad machte afsinga, bloß a wenig zon Tenor zurebassn RötZ WÜM.

WBÖ II,425.

B.D.I.

passen¹, past-

Vb. 1 geeignete Form, richtiges Maß haben.– 1a gut sitzen, v. a. von Kleidungsstücken, °Gesamtgeb. mehrf.: °ear passert kamot „wenn ein Anzug bequem ist“ Fischbachau MB; dö Schuah pastent mar nöt Passau; °döi Montur baßt amäl guet Stadlern OVI; Guat passatn s' scho [die Stiefletten]! Aber vui Geld is halt! J. KREIS, Wir Münchner, München 1992, 24.– Im Vergleich: p. wie angemessen / angegossen u. ä. ganz genau sitzen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °dös Gwand paßt wie ogmessn Pöcking STA; Dös paßt wöi oagossn °SINGER ArzbG.Wb. 170.– 1b gut schließen, sich gut einfügen, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: der Jörg ... hot a Stalltür nei g'macht, die paßt g'nau Frasd RO; °der Riegl paßt ganz paar [genau] Hausen NM.– Ra.: baßd, waggld und houd Lufd „Ironisch ... nach bestimmten Arbeitsvorgängen, bei denen etwas eingepaßt wird“ MAAS Nürnberg.Wb. 74.– Nicht in den Kram p. u. ä. ungelegen sein, kommen, OB, NB, OP, MF vereinz., ugs.: paßt ma gor net in mein Gram Hohenkammer FS.– Auf das Auge p. u. ä. ganz genau passen, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °dös paßt aufs Aug Pöttmes AIC.– Auf kein Auge p. überhaupt nicht passen, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °dös Gmach paßt af koi Auch Altendf NAB;– auch: °des paßt auf koi Loch Pyrbaum NM;– °des paßt auf koan Trumm Wonnebg LF.

2 recht sein.– 2a geeignet, brauchbar sein, °OB, NB, OP vereinz.: de passertn guat füranand Aubing M; umadum bin ö ganga, bis ö was Passads kriagt ha NB; Du muaßt it moan, daß 's so viel Weibsbilder geit, de wo passet san THOMA Werke III,166 (Marget).– Ra.: °der paßt auf koa' Treibjagd „hat O-Beine“ Pittenhart TS, ähnlich °OB vereinz.;– auch: „er stellt sich ungeschickt an“ Rosenhm.– 2b gefallen, °OB, NB, OP mehrf., Restgeb. vereinz.: °ja Schnekken, dös dat da so bassn Mehn; paßt mir gor net Zwiesel REG; Bässd dà ebbà-r-ebbs ned? KAPS Welt d.Bauern 135; Wenn das den Gottsöbersten nicht paßt, dann sollen sie mich 'naus-

schmeißen! RUEDERER Erwachen 269.– Es jmdm p.d machen u.ä. jmdm seinen Willen aufzwingen, °OB, °NB vereinz.: °dem hab ichs passend gemacht Endf RO;– auch: °wönnsda nöd paßt, noachad machadas noo passad „drohend, wenn einer aufmuckt“ Wimm PAN; Passt da was ned? Na mach i da's passerd MM 28./29. 11. 1998, J2.– 2c stimmen, richtig sein, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: ja a so paßt's Teugn KEH; I hob 19 Mark higlegt und gsagt: Baßt scho Furth CHA T. LAUERER, I glaub i spinn, Regensburg 1999, 21.– 2d refl., schicklich sein: Es paßt sie nimmer, daß ein Verheirater mit dö jungen Buam umanander laaft ANGERER Göll 99.– 2e bekömmlich, verträglich sein: des paßt mein Mägn net Straubing; Hat eahm ah 's Essn gleich gar nöt paßt! H. HALLER, Der Knecht Dismas, Grafenau 1981, 119.

3 warten, abwarten.– 3a gespannt warten, erwarten, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: dā baß i scho härt drauf Teising MÜ; dea hod sã bāst av mi „Der hat schon auf mich gewartet“ nach KOLLMER II,371; Und i paß auf a Bußl, Und dös kimmt mir nit aus STEILER Ged. 320; auf den wir noch 3. Tag passen müsten SELHAMER Tuba Rustica I,113.– In festen Fügungen: Impen / Schwarm p. den Abflug eines Bienenschwarms abwarten, OB, NB vereinz.: Schwöam bassn Staudach (Achtental) TS.– °Dear Roßknecht duad Heißn passn „auf die Geburt des Fohlens warten“ Rottal.– →[Ob]acht passen achtgeben.– In Vergleichen: p. wie die Katze auf die Maus OB, NB vereinz.: °s Diandl sitzt draußt vorm Haus, paßt als wie Katz auf d'Maus Lalling DEG.– Der Meßner paßt wie a Fuchs auf d'Henn STURM Lieder 123.– 3b auf Wild zum Abschluß warten, jägersprl.: wos wird er denn toa, aaf a Gams paßt er hoit K.H. REIMEIER, Wetzstoa, Grafenau 1995, 64; Paß' lieber auf a' Fehin [Füchsin] F. v. KOBELL, Wildanger, Stuttgart 1859, 281.– In festen Fügungen: Mankel p. auf das Murmeltier zum Abschluß lauern: Mankeipassn Berchtesgaden; „Drum brauchts Geduld zum Mankeipass'n wie die Jäger sagen“ F. v. KOBELL, ebd., 256.– Fuchs p. auf den Fuchs zum Abschluß lauern: Fuchs'n passen mag i nöt, is ma ois z'koit Greising DEG HUBER-SIMBECK Ndb.Liederb. 29.– Übertr.: Fuchspässn „Auf die Entbindung der Frau warten“ Au BGD RASP Bgdn. Mda. 57.– Ho' ja mi'n Schütznpassn [auf Wildschützen lauern] z'thoa' jetz' Tag und Nacht F. v. KOBELL, G'schpiel, München 1868, 43.– 3c Zeit ver-